

Tagesordnungspunkt

Betrifft: Feststellung des Jahresabschlusses 2003 des Baubetriebshofes der Stadt Wipperfürth

V O R L A G E Öffentlich			
zur Sitzung des Gremiums:		Betriebsausschuss	am 23.06.2005
☐	mit Beschlussentwurf		
☒	mit Entwurf einer Beschlussempfehlung an den Stadtrat zur Sitzung am 05.07.2005		
☐	auf Grund einer Beschlussempfehlung des		einstimmig
	vom		mehrheitlich
Zuständige bzw. federführende Dienststelle: 70 Stadtbetriebe			
Beteiligte Dienststellen: 73 Baubetriebshof			

Vorschlag für eine Beschlussempfehlung:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Baubetriebshofes der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2003 werden mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2003 in Höhe von 1.004.774,67 € gem. § 4 Buchstabe c in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung NW festgestellt.

Der in der Bilanz ausgewiesene Verlust i.H.v. 622.100,35 €, bestehend aus den Verlustvorträgen der Jahre 1999 bis 2002 i.H.v. insgesamt 529.238,60 € und dem Jahresverlust nach der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 i.H.v. 92.861,75 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Verlustvortrag wird das Eigenkapital entsprechend vermindert. Verluste in Höhe von 424.475,10 € können nicht durch Eigenkapital gedeckt werden, so dass in dieser Höhe negatives Eigenkapital entsteht.

Begründung:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Baubetriebshofes der Stadt Wipperfürth für das Wirtschaftsjahr 2003 wurden im April 2005 durch die Wirtschaftsprüfer Weber & Thönes GbR, Reichshof, geprüft. Nach Abschluss der Prüfung wurde mit Datum 08.04.2005 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, d.h. dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet wurden, der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und der Lagebericht eine zutreffende Vorstellung der Lage des Betriebes und der zukünftigen Risiken darstellt.

Der Prüfbericht der Weber & Thönes GbR wurde der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) vorgelegt. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Der Prüfbericht wird mit der Einladung an die Fraktionsvorsitzenden und die von den Fraktionen benannten Ausschussmitglieder (Scherkenbach, Bremerich, Brachmann, Nitsch) verteilt. Es stehen noch drei weitere Exemplare für weitere Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Darüber hinaus werden der Jahresabschluss mit Bilanz, GuV-Rechnung, Anhang und Lagebericht als Anlage beigefügt. Zur inhaltlichen Begründung des Jahresergebnisses wird insbesondere auf den Lagebericht verwiesen. Weitere Begründungen und Erläuterungen der zur Verlustvermeidung getroffenen bzw. zu treffenden Maßnahmen erfolgen mündlich in der Sitzung.

Herr Thönes wurde eingeladen, in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich über den Ablauf der Prüfung und das Prüfungsergebnis zu berichten.

Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2003
- Gewinn- und Verlustrechnung 2003
- Anhang zum Jahresabschluss 2003
- Umsatzstatistiken 2003 (nach Auftraggebern / nach Auftragsparten)
- Anlagenspiegel 2003
- Darlehensübersicht 2003
- Lagebericht 2003